

Flirten mit Respekt – das neue Modul für die Oberstufe

Die Schule ist für Lernende unter anderem ein wichtiges Übungsfeld für die erste Kontaktsuche, das gegenseitige Kennenlernen und das Flirten: Wie komme ich bei den anderen an? Wie kann ich auf mich aufmerksam machen? Wie gehe ich damit um, wenn meine Gefühle nicht erwidert werden?

Flirten löst positive Gefühle aus, stärkt das Selbstwertgefühl und ist von beiden Seiten erwünscht. In der Realität jedoch ist Annäherung nicht immer im Interesse von beiden. Die Grenze zwischen Flirt und sexueller Belästigung ist fließend.

Damit Annäherungen positiv verlaufen und Grenzen respektiert werden, haben wir das Modul „Flirten mit Respekt“ entwickelt.

Was heisst Flirten

Die Lernenden erstellen ein Flirt-ABC und suchen nach Unterschieden zwischen Flirt und sexueller Belästigung. Das Flirt-ABC wird anhand von Flirt-Kriterien überprüft. In dieser Sequenz setzen sich die Lernenden auch mit den verschiedensten Gefühlen auseinander, die zum Flirten gehören.

Grenzen überschreiten

Wo beginnt sexuelle Belästigung? Jugendliche beurteilen dazu Situationen aus dem Schulalltag und lernen die Definition und Auszüge aus dem Strafrecht kennen.

Flirten und Anmachen

Anhand eines Kurzfilms und eigenen Erfahrungen diskutieren die Jugendlichen in geschlechtergetrennten Gruppen, welche Art von Flirt und Anmache ihnen gefällt. Die Resultate werden auf einem Plakat festgehalten und dem anderen Geschlecht präsentiert.

Rahmenbedingungen

Bei unseren Einsätzen arbeiten wir (eine Fachfrau und ein Fachmann) mit den Lernenden in geeigneten Räumlichkeiten im eff-zett. Eine vertrauensvolle Atmosphäre ist uns wichtig. Das Modul eignet sich für die 1. bis 3. Oberstufe und dauert 2.5 bis 3 Stunden.

Weitere Angebote für die Sek I-Stufe

Sexualpädagogik für die 1. Oberstufe

Schwerpunkt dieses Moduls sind die Veränderungen in der Pubertät. Neben den körperlichen und emotionalen Veränderungen thematisieren wir die Sexualität und diskutieren über den respektvollen Umgang mit Gleichaltrigen.

Sexualpädagogik für die 2. und 3. Oberstufe

In diesem Modul sprechen wir mit den Lernenden über Liebe, Ängste und Erwartungen beim ersten Mal, Pornografie, Eifersucht, Selbstbefriedigung und Verhütung. Anhand von konkreten Beispielen wird das Sexualwissen aufgefrischt.

Verhütungskoffer

Für den Sexualunterricht können Lehrpersonen einen Verhütungskoffer mit Verhütungsmitteln und Informationsmaterial ausleihen.

Loveland

Das Spiel „Loveland“ vermittelt Jugendlichen spielerisch und lustvoll Wissen zu HIV/Aids-Prävention, Safer Sex und körperliche Aufklärung. Das Spiel kann bei uns ausgeliehen werden und eignet sich für Lernende der Oberstufe.

Angebote für die Primarschule

Lehrpersonen Beratung und Mediothek

Wir beraten Lehrpersonen aller Stufen zu Sexualpädagogik im Schulalltag, leihen didaktisches Material aus und haben für jede Stufe eine Methodensammlung zusammengestellt.

Sexualpädagogik für die 5. und 6. Klasse

Gerne arbeiten wir auch mit dieser Stufe als Ergänzung zum Sexualunterricht in der Schule und beantworten z.B. anonyme Fragen der Lernenden in geschlechtergetrennten Gruppen.

Prävention sexueller Gewalt

Im interaktiven Programm für Kinder der 2. bis 4. Klasse fördern wir auf spielerische Weise die Gefühls- und Körperwahrnehmung und stärken die Selbstbestimmung der Kinder.

eff-zett das fachzentrum
Sexual- und Schwangerschaftsberatung
Tirolerweg 8, 6300 Zug
041 725 26 40
ssb@eff-zett.ch; www.eff-zett.ch